

KREUZKIRCHE PINNEBERG



Gemeinde-Nachrichten

Dezember 2024 bis Februar 2025

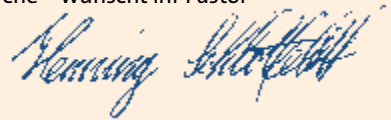


Jahreslosung: „Prüft alles und behaltet das Gute“, so lautet die Jahreslosung für 2025

Vor dem Fest: „Na, was wünschst du dir zu Weihnachten?“ Nach dem Fest: „Na, was hast du zu Weihnachten gekriegt?“ Beim Fest: „Wollen wir nicht auf den Gottesdienst verzichten? Dann können wir die Bescherung schon eher machen.“ Wer so redet, liegt nicht völlig daneben. Geschenke sind bedeutsam zu Weihnachten. Kindlich üben wir Wünschen und Warten ein. Wir bedenken, was wir brauchen – angeblich oder echt. Wir teilen ein paar Dinge – wenigstens mit unseren Liebsten. Wir erfüllen ein paar Wünsche – materiell zumindest. Großzügig sein und auf die Bedürftigkeit anderer achten – dazu lässt sich allerhand in der Kultur der Ureinwohner Nordamerikas lernen. Ich erfuhr, dass bei diesen Völkern tüchtige Häuptlinge oft zu den Armen gehörten, weil sie ihren Besitz für Bedürftige ihres Stammes eingesetzt haben. Und wenn Gott seinen Sohn an uns, die wir den Heiland brauchen, schenkt, dann kann uns das doch auch großzügig machen, oder? Bloß, wer Weihnachten nicht hinget – nicht mal innerlich – dahin, wo es von Jesu Geburt zu hören gibt, verpasst das eigentliche Geschenk, das eigentliche Fest. Ich stell mir mal vor, die Hirten wären nicht zum Stall geeilt und die weisen Könige hätten sich nicht auf die Reise begeben, um anzubeten. „Ihr werdet das Kindlein finden in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen“ – da hätten die Hirten

dann gedacht: „Naja, wir können es uns schon vorstellen: arme Leute wohl und ohne Unterkunft.“ Und die Könige: „Ein neuer König ist geboren – na, warten wir ab, was daraus wird, Herrscher wechseln doch immer wieder ... was da geschehen ist, das geschieht doch immer wieder, oder?“ Nein, tut es nicht. Engel haben es damals deutlich gemacht. Maria hörte einen Engel: „Die Kraft des Höchsten wird dich überschatten, darum wird auch das Heilige, das geboren wird, Gottes Sohn genannt werden.“ Die Hirten hörten: „Große Freude wird allem Volk widerfahren. Euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr.“ Das war schon einmalig. Es galt den Moment zu nutzen. Und warum sollen wir das noch mal wieder hören (Alle Jahre wieder ...)? Damit es nicht nur äußerlich bleibt, sondern Christus auch in unsere Herzen kommt. Ohne dein Mittun kannst du Weihnachten vergessen, trotz der Geschenke. Und das wäre schade. Wir brauchen die Geschenke nicht unbedingt, aber das eine Geschenk: Jesus Christus. Durch ihn erreicht uns die Liebe Gottes mit ihrer Kraft zu verändern.

Gesegnete Weihnachten – gerne auch in der Kreuzkirche – wünscht Ihr Pastor



Mit Dank und Segen ins Neue Jahr



Der Abendgottesdienst am 12. Januar 2025 um 17.00 Uhr kann uns die Fülle des Engagements in unserer Kirchengemeinde vor Augen führen, denn den **haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern** wird hier Dank ausgesprochen und Segen zugesprochen für ihren Einsatz im neuen Jahr. Anschließend sind die Mitarbeitenden zu einem Abendimbiss eingeladen.

1. Dezember, 10.00 Uhr	Erster Advent <i>siehe Seite 7</i>	Singe-Gottesdienst für Groß und Klein mit Pastor Henning Schlotfeldt
8. Dezember, 10.00 Uhr	Zweiter Advent <i>siehe Seite 7</i>	Gottesdienst mit Pastor Henning Schlotfeldt und den Pfadfindern anschl. Kirchencafe
15. Dezember, 10.00 Uhr	Dritter Advent	Gottesdienst mit Pastor Horst-Dieter Schultz
22. Dezember, 15.00 Uhr	Vierter Advent <i>siehe Seite 7</i>	Pastor Henning Schlotfeldt Weihnachtliches Singen und Musizieren mit dem Posaunenchor und den Cross Voices anschl. Glühwein, Kinderpunsch und Gebäck
24. Dezember, 15.00 Uhr	Heiligabend	Pastor Henning Schlotfeldt Krippenspiel
24. Dezember, 16.00 Uhr	Heiligabend	Pastor Henning Schlotfeldt Krippenspiel
24. Dezember, 17.30 Uhr	Heiligabend	Pastor Henning Schlotfeldt Christvesper
24. Dezember, 23.00 Uhr	Heiligabend	Pastor Henning Schlotfeldt Christmette
25. Dezember, 10.00 Uhr	Erster Weihnachtstag	Pastor Henning Schlotfeldt mit Abendmahl anschl. Kirchencafe
26. Dezember, 11.00 Uhr	Zweiter Weihnachtstag	Gottesdienst ACHTUNG Nicht in der Kreuzkirche, sondern in der Lutherkirche mit Wunschliedern und Geschichten

GOTTESDIENSTE

29. Dezember, 11.00 Uhr	Erster Sonntag nach Weihnachten	Stadtgottesdienst „zwischen den Jahren“ in der Christuskirche
31. Dezember, 17.00 Uhr	Altjahrsabend	Pastorin Rosemarie Schlemmer mit Abendmahl
5. Januar, 10.00 Uhr	Zweiter Sonntag nach Weihnachten	Pastor Horst-Dieter Schultz anschl. Kirchencafe
12. Januar, 17.00 Uhr	Erster Sonntag nach Epiphantias	Pastor Henning Schlotfeldt mit Seg- nung der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter (siehe Text S. 2/7)
19. Januar, 11.00 Uhr	Zweiter Sonntag nach Epiphantias	Gemeinschaftsgottesdienst zur Begrüßung von Karsten Hamdorf in der Christuskirche Pastor Henri Steinrück
26. Januar, 10.00 Uhr	Dritter Sonntag nach Epiphantias	Pastor Henning Schlotfeldt mit Abendmahl im Kaminzimmer
2. Februar, 10.00 Uhr	Letzter Sonntag nach Epiphantias	Pastor Henning Schlotfeldt im Kaminzimmer
9. Februar, 10.00 Uhr	Vierter Sonntag vor der Passionszeit	Pastor Henning Schlotfeldt anschl. Kirchencafe im Kaminzimmer
16. Februar, 16.00 Uhr	Septuagesimae	Hygge-Gottesdienst mit Pastor Henning Schlotfeldt und den Cross Voices in der kalten Kirche (s. S.7)
23. Februar, 10.00 Uhr	Sexagesimae	Pastor Henning Schlotfeldt mit Abendmahl im Kaminzimmer

Jahreslosung 2025: Prüft aber alles und das Gute behaltet!

(1. Thessalonicherbrief Kap. 5, Vers 16)

Was sind Dinge, die uns längerfristig unsere Lebensfreude rauben? Die aus einem lebendigem Menschen uns zu einem „versteinerten“ Menschen umwandeln? Solche Sachen müssen dringend von uns ausgemistet werden, denn Gott will Lebensfreude für uns. „Prüft alles“ heißt „legt die Freuden-Diebe ab. Bemüht euch, sie auszuschalten.“

Nun ist es aber leider so, dass manch ein solcher Dieb sehr wichtig auftritt und sich nicht einfach wegschieben lassen will. Und da kommt die zweite Hälfte unseres Bibelwortes zum Einsatz: „... und das Gute behaltet!“ Das „Gute“ steht da. Was gut ist, darf in uns bleiben. Darf Lebensschwerpunkt sein. Nicht, was uns Angst macht oder uns befohlen wird oder was von sich behauptet:

Ohne mich geht es nicht. Sondern das, was gut ist, darf bleiben. Die Jahreslosung fordert uns auf, uns um Veränderung zu bemühen. Es gibt unterschiedliche Sorten von Bemühungen: Mutiges Bemühen – was hoffentlich zu weniger Mühe führt und ängstliches, fremdgesteuertes Bemühen – bei dem wir die Mühe nie loswerden. Und das hilfreiche Bemühen Jesu, der gesagt hat: „Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig (über dieses Wort würde sich alleine schon nachzudenken lohnen) und beladen seid; ich will Euch erquicken.“ Ach, wenn wir doch stets immer das Beste wählen würden: das Gute, Mut und Jesus!

Mit diesem Wunsch grüßt Sie Ihr

Pastor Henning Schlotfeldt

Die Pfadfinder bitten um Unterstützung

Erfreulicherweise ist in diesem und auch in den letzten Jahren die Pfadfinderarbeit in der Kreuzkirche stetig gewachsen und immer mehr der Kinder und Jugendliche fahren mit uns zu Aktionen und auf Lager. Auch die Reihen unserer Gruppenleitungen erfreuen sich vieler Neuzugänge und nachwachsender Jugendliche – nur eine Ressource wird langsam knapper: die Schlafplätze in unseren Zelten.

Deswegen möchten wir zur Weihnachtszeit, nachdem die letzte Lagersaison beendet und die Planungen für die nächste bereits in vollem Gange ist, um Ihre Unterstützung bitten: Unsere Schwarzzelte sind leider alles

andere als günstig, aber halten lange, sind reparabel und bieten sichere Schlafplätze. Die Zahl der Zelte würden wir deshalb gerne mit Ihrer Unterstützung aufstocken, um auch künftig alle Teilnehmenden mitnehmen zu können.

Ihre Spenden können Sie mit dem Stichwort „Zelt“ auf unser Spendenkonto überweisen (IBAN: DE37 2305 1030 0004 1018 46) und sich quittieren lassen. Oder Sie geben Ihre Unterstützung im Kirchenbüro ab.

Vielen Dank für alle Spenden und gut Pfadwünschen die Pfadfinder!

Laurin Holla



Herzlichen Dank Kendra Hachmann!

Am 1. Januar 2025 gibt es einen Wechsel auf der Sekretärinnenstelle der Kreuz-Kirchengemeinde. Kendra Hachmann war bei uns 12 Jahre lang tätig.

Aufgrund ihrer zugewandten und sich gut auf andere einstellenden Art, war sie hilfreich für alle, die mit ihren Anliegen in das Kirchenbüro kamen. Sie hat zu lebendigen Kontakten zwischen Kirche und Dorf beigetragen. Dann galt es auch vielfältige Verwaltungsarbeit zu erledigen und in den technischen Weiterentwicklungen auf diesem Gebiet Neuentwicklungen mit zu vollziehen. 12 Jahre Kirchengemeinde das ist eine Menge gemeinsame Geschichte und viele Ereignisse, das ist Routine und das sind auch Highlights. Nun wird Frau Hachmann mit ihrem Partner zusammen im eigenen Betrieb tätig. Sie wird sich um Gastronomie und Beherbergung kümmern. Viel Erfolg wünsche ich Ihr dazu, und vor allem sage ich ihr ein ganz großes Danke von mir wie auch im Namen der Kreuz-Kirchengemeinde, der Mitarbeiterschaft und des Kirchengemeinderates.

Pastor Henning Schlotfeldt

Herzlich willkommen Sandra Schaumburger!

Die Sekretärinnenstelle wird nach dem Weggang von Kendra Hachmann neu besetzt. Ab 1. Januar 2025 wird Sandra Schaumburger diese Tätigkeit übernehmen. Ehrenamtlich gehört Frau Schaumburger schon seit etlichen Wahlperioden zum Vorstand unserer Kirchengemeinde und ebenso zu dem „Verein der Freunde“, unserem Förderverein. In Waldenau-Datum ist sie verwurzelt. Wir danken Sandra Schaumburger, dass Sie sich nun auch noch mit ihrem beruflichen Können bei uns tätig werden mag.

Neue Öffnungszeiten des Kirchenbüros ab dem 1. Januar 2025

Der Wechsel im Pfarrbüro bringt auch neue Öffnungszeiten mit sich. Jetzt zur Drucklegung dieses Gemeindebriefes können wir sie noch nicht veröffentlichen. Wir bitten Sie sich über die neuen Zeiten via

Internet, Social Media und Schaukästen, so wie am Telefon live oder mittels Ansage des Anrufbeantworters zu informieren.

Pastor Henning Schlotfeldt

Dank an die Kirchensteuerzahler

Am Ende des Jahres sei den Kirchensteuerzahlern herzlich gedankt. Nicht nur die große Einzelspende verdient Dank. Es ist nämlich ebenso beachtlich, was mit stetigen Spenden geleistet wird. Durch ihren Beitrag ermöglichen die Kirchensteuerzahler, dass

die Kirche Gottes Heilsbotschaft ausrichten kann. Innerhalb der Gesellschaft steht unser Glaube für Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft. Damit dienen Sie Gott und Ihren Mitmenschen.

Pastor Henning Schlotfeldt

Reges Gottesdienstleben

Freuen Sie sich mit der Gottesdienst-Gruppe und denen, die die Feiern gestalten, auf einige „Bonbons“ in der nächsten Zeit:

Erster Advent: Singegottesdienst für Groß und Klein

Um 10.00 Uhr beginnt mit einem Gottesdienst für Groß und Klein die Advents- und Weihnachtszeit in der Kreuzkirche. Dieses Jahr teilen wir nicht Kinder und Erwachsene, sondern feiern und singen gemeinsam. Da gibt's Lieder, die können Sie zuhause weitersingen.

Zweiter Advent: Gottesdienst mit den Pfadfindern

Auch ohne grünes Pfadfinderhemd („Kluft“) sind die Nicht-Pfadfinder herzlich willkommen mal hinein zu schnuppern in das Pfadfinder-Leben.

Vierter Advent: Gottesdienst mit weihnachtlichem Singen und Musizieren

Die Cross Voices und der Posaunenchor sind mit dabei, wenn dieser beliebte Nachmittagsgot-

tesdienst (15.00 Uhr) auch in diesem Jahr wieder startet. Nach dem Gottesdienst gibt es ein weihnachtliches Beisammensein bei Glühwein, Punsch und Gebäck; das „Licht aus Bethlehem“ kann mitgenommen werden.


12. Januar, 17.00 Uhr: Dank- und Segnungsgottesdienst zum Neuen Jahr

Die Kreuzkirche wird vor der Winterkirche-Zeit noch einmal zur Lichterkirche. Danach wird für alle ein Abendessen im Gemeindesaal angeboten. Zum Planen brauchen wir Ihre Anmeldung bis zum 5. Januar 2025 ans Kirchenbüro, via Internet-Seite oder an Heidi Frerichmann.

16. Februar, 16.00 Uhr: Hygge-Gottesdienst mit den CrossVoices

Wir trotzen der Kälte und machen es uns gemütlich in der Kirche. Wärmen Sie sich mit dicker Kleidung von außen und bekommen sie für die innere Wärme etwas zu trinken! Dabei führt Sie Catrin Jacobsen in die Welt von Gospelmusik und moderner Musik.

Pastor Henning Schlotfeldt



Wunderbar geschaffen

Mit diesem Leitsatz laden uns Christinnen der pazifischen Cookinseln in ihrer Gottesdienstordnung zum Weltgebets-tag 2025 ein.

Angesichts vielfältiger Krisen fällt es uns in Deutschland vielleicht nicht ganz leicht das über uns zu sagen. Vielleicht sind wir unzufrieden mit uns selbst oder wir sehen, bei aller berechtigten Sorge um die Welt, nicht, wie wunderbar sie ist.

Lassen wir uns von den Frauen von den Cookinseln einladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen und ihnen zuzuhören.

Der Weltgebetsstagsgottesdienst in Pinneberg findet statt am 7. März 2025 in der Katholischen Kirche St. Michael, Fahltskamp 14. Die Anfangszeit des Gottesdienstes steht noch nicht fest. Entnehmen Sie sie bitte dem nächsten Gemeindebrief, den Schaukästen oder unserer Homepage

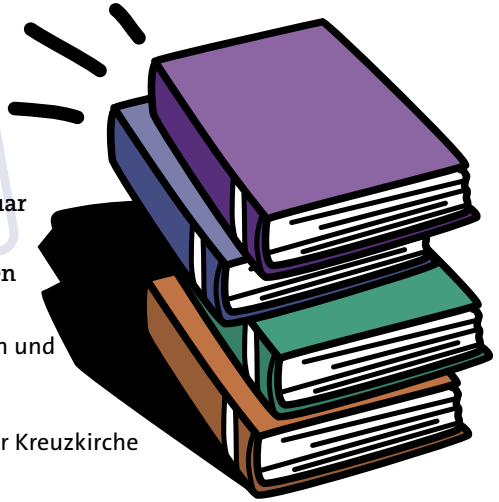
Buchkreis-Termine

3. Dezember
Weihnachtsschmöker –
das verschenke ich zu Weihnachten

7. Januar
Ein fröhlicher Buchtipp für den dunklen Januar

4. Februar
Dieses Buch habe ich schon mehrmals gelesen
Essen und Trinken gern selbst mitbringen.
Ein herzliches Willkommen an alle Leseratten und
solche, die es noch werden wollen.

Zeit und Ort: 19.00 Uhr im Kaminzimmer der Kreuzkirche
Kontakt: buchabend@gmx.net



Termine Bürgerverein 2024 und 2025

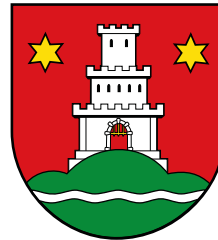
6. Dezember 2024 ab 14.00 Uhr
Der Nikolaus fährt durchs Dorf

7. Dezember 2024 ab 10:00 Uhr
Spielzeugmarkt*

27. Dezember 2024, 19.30 Uhr
Waldenau-Datum trifft sich*

30. Januar 2025, 19.30 Uhr
Waldenau-Datum trifft sich*

27. Februar 2025, 19.30 Uhr
Waldenau-Datum trifft sich*



*) Ort: Gemeinschaftshaus
„Alte Schule“, Nienhöfener Straße 18
Dominic Giesel, Bürgerverein Waldenau-Datum e.V.

iT.PUR
Computerlösungen für ihren Erfolg

iT.PUR Pinneberg

Telefon 04101/216541

Fax 04101/216542

Email f.meyer@it-pur.de

www.it-pur.de

www.facebook.com/it.pur.de



WAS IST LOS IN DER KREUZKIRCHE?



Im November haben wir aus Holzschichten und Ästen Engel gestaltet. Bis Weihnachten werden wir es uns noch bei „Advents - und Weihnachtsgeschichten“ gemütlich machen und stimmungsvolle Krippenbilder basteln, die beleuchtet werden können.

Nach den Weihnachtsferien werden wir dann wieder mit einem neuen Kursangebot starten. Die Handzettel mit dem Kursprogramm werden in der Schule verteilt und liegen im Gemeindehaus aus. Außerdem ist das Kursangebot im Internet auf unserer Homepage zu finden.

Hilke Haack und Team



CREMER

Bücher...

...und vieles mehr

Hauptstraße 51 in Halstenbek

Tel. 0 41 01-42 33 8

Mo.-Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
Meisterbetrieb

BERNHARD REICHL

Pinneberg-Waldenau Tel.: 59 19 80
www.Reicher-Garten.de

Stricktreff

Auch im neuen Jahr treffen wir uns zum Stricken im Gemeindesaal der Kreuzkirche Waldenau,

Donnerstags von 15.30 - 17.30 Uhr

5. und 19. Dezember

9. und 23. Januar

6. und 20. Februar

Gestrickt wird, was jede oder jeder mitbringt.

Gegenseitig helfen wir uns und erlernen dabei neue Techniken.


Dabei wird geklönt und gelacht – dazu bringt jede oder jeder einen Becher mit und abwechselnd eine Kanne Tee oder Kaffee.

Kontakt: Birgit Brodersen 04101/62357



 Benno Kuhlmann Bau Meisterbetrieb im Maurerhandwerk Tel.: 04101 / 37 46 12 25421 Pinneberg-Waldenau	<p>Ihr Partner auch für Kleinaufträge!</p> <ul style="list-style-type: none"> - Maurerarbeiten - Fliesenarbeiten - Trockenausbau <p>e-Mail: bkb-mauremeister@gmx.de www.bkb-mauremeister.de</p>
---	--



 <div style="border: 1px solid gray; padding: 2px; display: inline-block;"> Steuern und Vermögen </div>	<p>S&V Steuern und Vermögen GmbH & Co. KG Dipl.-Kfm. StB Oliver Schultze</p>
Steuererklärungen, Finanzbuchhaltung, Jahresabschlüsse, Vermögensberatung Am Drosteipark 9 25421 Pinneberg	Tel. (04101) 82 92 19 Fax (04101) 37 674 29 www.SteuernundVermoegen.de



Pfadfinderabenteuer am Victoriasee

Viele von euch kennen unsere Pfadfinder durch unser lokales Engagement, wie etwa auf dem Kindertag bei der Drostei oder beim Erntedankfest in Waldenau. Doch bei Weitem sind unsere grünen Hemden nicht nur in Pinneberg zu sehen. Denn Anfang Oktober konnte eine 14-köpfige Gruppe Pfadfinder aus verschiedenen Gemeinden Schleswig-Holsteins und Hamburgs an einer Fahrt nach Uganda, im Osten Afrikas, teilnehmen. Der Hintergrund der Reise war es, die humanitäre Arbeit der Mercy Scouts unter der Leitung von Gidds Bambaga kennenzulernen und diese Eindrücke mit nach Deutschland zu nehmen.

Das erste Projekt, zu dem die Deutschen die Mercy Scouts begleiteten, fand in einem der über 300 Slums der Hauptstadt Kampala statt. In einem der Sümpfe des Victoriasees gelegen, sind die Einwohner Katoogos ständigen Gefahren ausgesetzt. Nach einer Tour, geführt vom lokalen Journalisten Kenneth, welche sie vorbei an überfluteten Häusern und Kirchen, über schwimmende Müllinseln und schließlich zu im Dreck spielenden Kinderscharen führte, war das auch den Europäern bewusst. Das Risiko von Überflutung, Krankheiten wie Malaria und die Armut sind

 **Thomas Voss**
Staabler

 **Bau- und Möbeltischlerei**
Meisterbetrieb 

Innenausbau · Fenster · Türen · Einbauschränke
Einbruchsicherung · Reparaturen

Tel. 0 41 01 / 7 67 82 · Mobil 01 72 / 423 86 14
Fax 0 41 01 / 808 397
www.tischlerei-thomas-voss.de



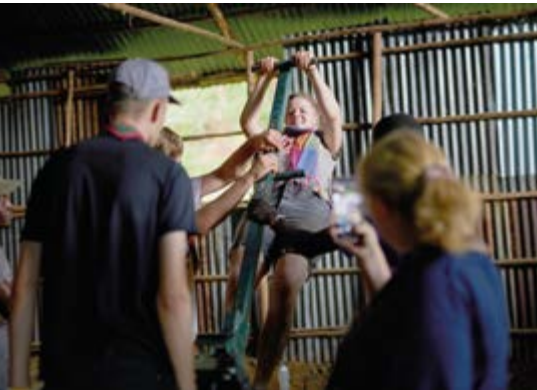
nur einige der Herausforderungen des alltäglichen Lebens dort. Am problematischsten ist aber wohl der fehlende Zugang zu sauberem Trinkwasser. Im Rahmen des „Scouts for safe water“ Projekts sollten die Pfadfinder beider Nationen deswegen Wasserfilter des schweizerischen Partners „Lifestraw“ verteilen. Die acht ausgegebenen Filter liefern zwar für die nächsten Jahre sauberes Wasser für bis zu 40 Menschen, jedoch ist dies erst ein kleiner Schritt, die Wasserversorgung der 10.000 Einwohner Katoogos zu sichern.

Das nächste Projekt, an welchem die Fahrgemeinschaft teilnahm, befasste sich mit der ländlichen Bevölkerung des Ostens



Ugandas, in der Nähe der Stadt Mbale. Nach neunstündiger Anreise und einer Tageswanderung ging es am zweiten Tag in der Distrikthauptstadt um das „Scouts restore sight“ Projekt. Entsprungen aus bescheidenen Anfängen als Verteilungsbörse für gebrauchte Brillen, wuchs diese Operation in den letzten Jahren stetig. Im Rahmen ihres Engagements konnten die Grünhemden am ugandischen Unabhängigkeitstag unter der Aufsicht zweier Augenärzte und den Mercy Scouts die Versammlung mit Augenmedizin und Lesebrillen versorgen. Hierfür reisten gleichermaßen Pastoren und Lehrer, aber auch einfache Dorfbewohner, teilweise stundenlang an.

Am nächsten Tag ging es dann mit Knochenarbeit weiter: Die deutsche Gruppe durfte



Sie erreichen uns unter: 04101- 672 07 oder Mail: kontakt@rybin-sanitaer.de

Dusche statt Wanne - Barrierearmes Bad in einem Tag

Die Pflegekasse bezahlt!

Bis zu 4.000,- € Zuschuss bei Pflegegrad 1 - 5 decken die gesamten Kosten für die Basisausführung ab. Wir beraten Sie dazu und helfen bei der Beantragung.

Rybin Sanitär-Heizung-Klempner GmbH • Ehmschen 33 in 25462 Rellingen • www.klempner-pinneberg.de



Neben diesen humanitären Projekten standen jedoch auch klassische Pfadfindertätigkeiten auf dem Terminplan. Beispielsweise konnten die Grünhemden zwei ihrer letzten Tage in Sipi, im Osten an der kenianischen Grenze, zelten. Von dort aus starteten auch Erkundungstouren in den Mount-Elgon-Nationalpark mit seinen kleinen

den Mercy Scouts beim Ziegelpressen unter die Arme greifen. Vom Lehm schaufeln, übers Material sieben bis hin zum Pressen der Ziegel konnte man bei allen Arbeitsschritten deutsche und ugandische Pfadfinder in Zusammenarbeit beobachten. Bestimmt sind die Ziegel für eine Grundschule und eine Kirche in einem kleinen Dorf nahe Mbales. Untergebracht war die Gruppe in dieser Zeit bei Gidds Vater, welcher sie auf seinem kleinen Hof im Garten zelten ließ.

Am letzten Tag in Mbale kehrte die Fahrtengemeinschaft wieder zum „Scouts for safe water“ Projekt zurück. In Zusammenarbeit mit einem lokalen Klempner wurde Hand angelegt, um einen von den Baden-Powell-Fellows finanzierten und unter der Leitung der Mercy Scouts gebauten Brunnen zu eröffnen, der 16. dieser Art in Uganda.

Kaffeeplantagen, malerischen Bergen und atemberaubenden Wasserfällen.

Doch das war nicht der erste Ausflug in die ugandische Natur für die Europäer. Wie bereits erwähnt führte sie eine Tageswanderung am ersten Tag in Mbale einen wilden Pfad hinauf auf den Wanale-Berg. Oben angekommen wurde dann zur Erfrischung in einem Fluss gebadet, bevor es wieder abwärts ging.

Auch die Grundlagen des ugandischen Kochens in Fusion mit deutscher Küche brachte Koch Nganda den Gästen in einem mehrstündigen Workshop bei. Das resultierende Festmahl war ein Genuss für alle.

Doch die wohl wertvollste Erfahrung war der Austausch mit den ugandischen Pfadfindern. Dreimal besuchte die deutsche



Wir kümmern uns um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen!

Ilka Jobmann

Waldenauer Marktplatz 11
25421 Pinneberg
Tel. 04101 8394141, jobmann.lvm.de





Versammlung zu diesem Zweck Pfadfindergruppen an verschiedenen Schulen und konnte so spielerisch und musikalisch die reiche Pfadfindertradition Ugandas kennenlernen. Die Gemeindepfadfinder wurden jedoch auch von den ugandischen Scouts zu ihren Veranstaltungsplätzen eingeladen. So konnte die Fahrtengemeinschaft den ugandischen Nationalzeltplatz Kaazi am Ufer des Victoriasees besuchen und zwei Lagerfeuerabende im „Scout-Paradise“ in Nansana verbringen. An diesen vom Spielen, Singen und Feiern geprägten Zusammentreffen von ugandischen und deutschen Pfadfindergemeinden konnten auch wichtige Beziehungen zwischen den Nationalitäten geknüpft werden.

Doch wie erwähnt findet das Pfadfinderleben auch lokal statt, wie etwa bei dem Herbstlager unserer beiden Pinneberger Stämme. In Deutschland ging es zeitgleich zur Fahrt nach Uganda mit Groß und Klein nach Melbeck in die Lüneburger Heide, wo

unter dem Thema „Harry Potter und die Kammer des Schreckens“ drei Tage lang spannendes Programm stattfand.

Wer mehr über die Arbeit der Mercy Scouts erfahren möchte oder sich mit Gidds Kontakt aufnehmen möchte, macht das am besten über die Facebookseite der Mercy Scouts unter www.facebook.com/mercyscouts.

Aber natürlich war es das noch nicht für die Pfadfinder in diesem Jahr. Beispielsweise stehen noch der Laternenumzug zu St. Martin am 15. November in Waldenau, der von den Pfadfindern begleitete Gottesdienst am zweiten Advent in der Kreuzkirche und die Vergabe des Friedenslichts von Bethlehem an Weihnachten bevor. Außerdem sind bei den Pfadfindern natürlich auch Neuzugänge jeden Alters willkommen. Gruppenstunden finden jede Woche mittwochs in der Kreuzkirche Waldenau und freitags in der Christuskirche Pinneberg statt.

Harm Dallmeyer

Sternsinger 2025

„Erhebt eure Stimme – Sternsingen für Kinderrechte“ Unter diesem Motto machen sich die Sternsinger als Nachkommen der Heiligen Drei Könige am **11. Januar 2025** wieder auf den Weg in die Häuser, um den Menschen mit ihren Liedern und Sprüchen den Segen Gottes für das neue Jahr zu bringen und um Spenden für Kinderprojekte in der ganzen Welt zu erbitten.

Dieses Jahr stehen die Kinderrechte im besonderen Fokus der Sternsingeraktion. In der UN-Kinderrechtskonvention, die 1989 von 196 Staaten unterzeichnet wurde, sind in 54 Artikeln die Rechte der Kinder festgeschrieben. Jedes Kind hat ein Recht auf körperliche und seelische Unversehrtheit, auf ein zu Hause, auf eine gesunde Ernährung, auf medizinische Versorgung und Bildung, um nur einige zu nennen. In jedem Projekt, das mit den Spenden aus der Sternsingeraktion gefördert wird, geht es auch darum, dass Kinderrechte Wirklichkeit werden.

Alle, die von den Sternsingern besucht werden möchten, können sich ab dem 3. Advent dafür telefonisch im Kirchenbüro anmelden. Außerdem werden Anmeldekarten im Gemeindeforum

und in der Kirche ausliegen.

Alle Kinder, die als Sternsinger die Sternsingeraktion unterstützen möchten und alle Erwachsenen, die eine Sternsingergruppe begleiten möchten, können sich telefonisch im Kirchenbüro oder bei mir anmelden.

Am Freitag, 10. Januar 2025 von 17.00 bis 19.00 Uhr findet für alle Sternsinger ein Vorbereitungstreffen mit einer thematischen Einstimmung, dem Einkleiden, der

Gruppeneinteilung und dem Üben statt.

Der Aktionstag beginnt am Samstag, 11. Januar 2025, um 12.30 Uhr mit dem Aussendungsgottesdienst in der kath. Kirchengemeinde St. Michael, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Hilke Haack



In Waldenau sagt man *TSCHÜSS* das heißt *AUF WIEDERSEHEN!*



Liebe Gemeinde, nach genau zwölf Jahren Gemeindegearbeit im Büro der Kreuzkirche möchte ich mich von Ihnen und euch verabschieden.

Anfang nächsten Jahres stelle ich mich einer neuen beruflichen Herausforderung. Meine beiden Söhne, inzwischen 18 und 16 Jahre alt, sind nun groß und gehen überwiegend ihre eigenen Wege.

Daher wage ich gemeinsam mit meinem langjährigen Lebenspartner den großen Schritt in die Selbständigkeit: Wir werden ab dem 1. Januar 2025 gemeinsam das Restaurant und Hotel „Lindenhof“ in Heist führen, in dem er seit nunmehr 30 Jahren die Gäste bekocht.

Ich verlasse die Kreuzkirche mit einem lachenden, aber auch mit einem furchtbar

weinenden Auge, denn ich bin unendlich dankbar für all die Jahre, in denen ich Teil dieser tollen Gemeinde und Gemeinschaft sein durfte.

Ich wurde damals im Januar 2013, als ich hier anfang zu arbeiten, ausnahmslos überall mit offenen Armen empfangen und fühlte mich schnell angenommen und als Teil eines Ganzen, obwohl ich ja keine Waldenauerin bin. Soviele wunderbare Menschen habe ich in all den Jahren kennenlernen dürfen- mit einigen bin ich mittlerweile fast freundschaftlich verbunden- und so einige sind leider auch schon nicht mehr unter uns.

Mit viel Dankbarkeit für die vergangenen zwölf Jahre hier in der Kreuz-Kirchengemeinde blicke ich zurück auf eine unglaublich abwechslungsreiche Zeit mit tollen Kollegen und vielen schönen Erlebnissen. Die Entfernung zwischen Heist und Waldenau ist nicht allzu groß und so würde ich mich sehr freuen, den einen oder anderen mal bei uns im Lindenhof begrüßen und wiedersehen zu dürfen.

Ganz herzliche Grüße und eine gesegnete Weihnachtszeit wünscht Ihnen und euch

Kendra Hachmann

Lindenhof Heist

Das Haus für Familienfeiern!

www.hotel-lindenhof-heist.de
T 041 22 - 81 361

KINDERTAGESSTÄTTE WALDENAU

An dieser Stelle folgt wie immer ein kurzer Einblick in die großen Abenteuer der kleinen Entdecker aus der evangelischen Kita Waldenau.

Erntedank 2024

Wenn in diesem Ort alljährlich das Erntedankfest begangen wird, sind die kleinen Waldenauer natürlich ganz vorne mit dabei. Auch dieses Mal war es nicht anders.

Fleißig wurden bei Spaziergängen durch die Natur Kastanien gesammelt und in die Kita gebracht, wo aus ihnen Kastanienketten entstanden, welche später den Festwagen schmückten. Die Kinder waren stolz darauf, ein Teil des Festumzugs zu sein und hatten viel Spaß beim Basteln.

Auch das gemeinsame Kochen einer leckeren Gemüsesuppe bereitete Freude. Jedes Kind brachte eine Zutat für die Mahlzeit mit und dann wurde zusammen geschlemmt. Die



einzelnen Gemüsesorten wurden besprochen, genauso wie das Wunder der Schöpfung. Und wir überlegten uns, wofür wir noch alles dankbar sind.

Das große Erntedankfrühstück zusammen mit allen Gruppen ist zur liebgewonnenen Tradition geworden. Auch die Aufführung eines Theaterstückes für die gesamte Kita gehört für uns jedes Jahr dazu. Die Eltern

kamen nach der Aufführung für die Kinder ebenfalls in den Genuss des Stückes rund um die Maus Frederik. Ein voller Erfolg.





Sankt Martin 2024

Der heilige Sankt Martin hätte am bunten Treiben in der Kita sicher seine Freude gehabt. Seiner Geschichte wurde gedacht und in der Laternenwerkstatt entstanden farbenfrohe Kunstwerke, um Waldenau in ein Lichtermeer zu verwandeln. Jede Gruppe bastelte verschiedene Arten von Laternen. Aus Luftballons und Zeitungspapier wurden runde Modelle, während die Aller kleinsten Tütenlaternen beisteuerten. Aus den Tüten wurden jeweils zwei Quadrate rausgeschnitten. Diese Fenster wurden gefüllt mit Pergamentpapier, welches die Kinder vorher mit Wasser eingepinselt hatten. Auf dem durchtränkten Papier wurde buntes Krepp drapiert. Einmal durchtrocknen lassen, Krepp wieder entfernen und –zack- ein tolles Farbenspiel kam zum Vorschein. Jetzt galt es nur noch eifrig Laternenlieder zu üben, um für den großen Tag vorbereitet zu sein.

In diesem Jahr pflanzten wir keine eigene Veranstaltung, sondern beteiligten uns am großen Laternenumzug des Dorfes. Stolz wurde die Dunkelheit erhellt und aus voller Kehle gesungen.



KINDERTAGESSTÄTTE WALDENAU

Advent 2024

Gerade in diesen immer beunruhigender werdenden Zeiten, genießen wir alle die besinnliche Zeit. Es wird gebacken und gebastelt, gesungen und genascht. Religionspädagogische Einheiten und viele andere kleine und große Aktionen begleiten uns bis zu dem Tag, an dem wir in den verdienten Winterurlaub gehen. Ein Nikolausfrühstück und eine Theateraufführung in der Kirche sind ebenfalls Tradition.

Alltagsintegrierte Sprachbildung

Qualifizierte pädagogische Arbeit braucht Zeit und gut geschultes Personal. Alle Mitarbeiter werden deshalb in alltagsintegrierter Sprache fortgebildet, um den wachsenden Anforderungen in diesem Bereich gerecht zu werden. Deutsche Sprache ist komplex und mit ihrer komplizierten Grammatik nicht nur für Kleinkinder eine große Herausforderung. Mehrsprachigkeit und Culture Clash machen die Sache nicht einfacher. Umso wichtiger ist es, den Mitarbeitern Werkzeuge an die Hand zu geben, um die Kinder optimal zu begleiten. Wertschätzung der sprachlichen Vielfalt und das Gefühl gehört zu werden gilt es zu vermitteln. Unsere pädagogische Haltung sollte immer respektvoll gegenüber Kindern sein, während sie die Herausforderung des Spracherwerbs meistern.



Cross Voices goes to Kappeln – ein Chorwochenende



Endlich, das langerwartete Chorwochenende steht vor der Tür. Schnell werden ein paar Klamotten in die Reisetasche befördert. Das Wichtigste sind die Noten. Hier ist kurz Konzentration erforderlich. Sind auch ja alle Liedblätter dabei? Und die Chormappe. Dann machen sich mehr als 20 Sängerinnen und Sänger der Cross Voices auf ihren Weg. Per Bahn, Fahrrad und Auto strömen sie zu der herrlich an der Schlei gelegenen Jugendherberge in Kappeln. Uns erwartet ein strahlendes Spätsommer-Wochenende mit nicht enden wollendem Sonnenschein. Los geht es mit einem leckeren Abendessen auf der Terrasse. Danach wird geprobt. Chorleiterin Catrin Jacobsen hat erwartungsgemäß ein ehrgeiziges Probenprogramm aufgestellt und den Rest des Abends verbringen wir mit Singen, unserem geliebten Hobby, welches uns verbindet. Unser Konzert am folgenden Wochenende, dem 27. September 2024, soll vorbereitet werden. 18 Gospellieder werden präsentiert. Es gilt Abläufe zu wiederholen, Texte zu lernen Melodien zu verfestigen, so dass Sopran, Alt, Alt2 und Tenor als harmonisches Ganzes erklingen. Darüber hinaus bleibt genügend Zeit für neue Lieder, zum Improvisieren und Solisten Gelegenheit zu geben, sich auszuprobieren. Im Sopran gilt es, den krankheitsbedingten Ausfall einer tragenden Säule auszugleichen und neuen Chormitgliedern Ge-

legenheit zu geben, das Repertoire zu erlernen. Unser Tenor, der sich seit letztem Jahr verdoppelt hat, kann zusammenfinden.

Ach ja ... Freizeit gibt es auch. Samstagnachmittag kann das fußläufig entfernte Kappeln erkundet oder Ausflüge in die nähere Umgebung unternommen werden. Abends wird zusammengesessen und gequatscht oder gespielt. Aber was spielt ein Chor, nachdem er den ganzen Tag gesungen hat? HITSTER – mit Tanzeinlage.

Am Sonntag wird es dann ernst: Probekonzert. Also Chormappen bestücken, Lesebrillen auf und alle Augen auf Catrin. Catrin führt uns souverän durch das Programm (How deep is your love, Aquarius, Best of us, Aint no mountain, ...), ermuntert uns zu Tanzschritten, wacht über unsere Einsätze und warnt uns vor Fallen im Lied. So findet das rundum gelungene Chorwochenende ein klangvolles Ende.

Danke Simone fürs Organisieren. Danke Catrin für die Geduld, besonders mit unseren Tanzschritten, Danke an die Solisten für ihren Mut. Nächstes Jahr im Oktober geht es wieder nach Kappeln. Und wenn Du Lust hast, Dich uns anzuschließen, freuen wir uns auf Dich. Liebe Männer, unser Tenor braucht noch mehr Verstärkung. Donnerstag 20.00 Uhr im Gemeindehaus. Bring Freude in Dein Leben.

Elke Siegmann

Wer kann das Team der Kursleiter unterstützen?



Das Kursangebot wird zurzeit von sechs Kursleitern und Kursleiterinnen geplant, vorbereitet und durchgeführt. Die Kurse finden außer in den Ferien ca. einmal in der Woche für 1,5 Stunden statt. Hinzu kommen die Vorbereitung sowie das Aufräumen. Pro Kurs nehmen ca. 15-20 Kinder teil, die von zwei bis vier Kursleitern und Kursleiterinnen angeleitet und unterstützt werden.

Die Kirchengemeinde zahlt jedem Kursleiter und jeder Kursleiterin pro Kurs ein Honorar in Höhe einer Aufwandsentschädigung von € 15,-.

Wir sind ein engagiertes Team mit vielen kreativen Ideen und Freude an der Arbeit mit den Kindern. Um das vielfältige Kursangebot weiter in diesem Umfang fortführen zu können, brauchen wir jedoch dringend Unterstützung. Wer Lust und Zeit hat, in unserem Team mitzuarbeiten, ist herzlich willkommen und kann sich bei Hilke Haack, Telefon 04101 - 68155, melden. Wer Fragen bezüglich der Mitarbeit hat, kann natürlich auch gerne anrufen.

Wir freuen uns auf alle Interessierten,

Hilke Haack und Team

Seit vielen Jahren gibt es bei uns in der Kreuzkirche das Kursangebot für Schulkinder der 1.-5. Klasse. Ziel des Kursangebotes ist es, dass die Kinder das Gemeindehaus als einen Ort kennenlernen, an dem sie willkommen sind und Gemeinschaft mit anderen Kindern erleben können. Die Kurse haben verschiedene Inhalte z.B. basteln, kochen, backen oder Geschichten hören. Außerdem ist es uns wichtig auch Kurse anzubieten, die einen religionspädagogischen Schwerpunkt haben.



Gesund beginnt im Mund.
Wir kümmern uns darum.
Sorgfältig, nachhaltig, individuell.

Dr. Mathias Jancke

Erlenkratt 6, 25421 Pinneberg
Tel. 04101-8086880

www.zahnarzt-jancke-pinneberg.de

Ein Zahnarzt für die ganze Familie





Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die
**Ev.-luth. Kreuz- Kirchengemeinde
Pinneberg**

vom 3. Februar bis 7. Februar 2025

Abgabestelle:

Ev. Kreuzkirche
- Gemeindehaus -

Schenefelder Landstraße 74
25421 Pinneberg

jeweils von 9.00 - 17.00 Uhr

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle

Bethel mitnehmen. Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Unterstützung Hausmeistertätigkeiten in der Kirchengemeinde – auch Winterdienst

Für die vertretungsweise Übernahme von Hausmeistertätigkeiten in unserer Kirchengemeinde suchen wir zuverlässige Unterstützung. Diese Arbeiten umfassen in den Wintermonaten auch die Bereitschaft zur Übernahme von Winterdienst mit vorhandenem Gerät und Materialien in arbeitsfreien Zeiten unseres Mitarbeiters Herrn Haack.

Wir rechnen diese Tätigkeiten auf Stunden- oder Honorarbasis ab.

Nehmen Sie bei Interesse gerne Kontakt mit Herrn Haack oder Herrn Quitmann (stv. Vorsitzender des Kirchengemeinderats) auf.



EGGERSTEDT
BESTATTUNGEN

Wir sind kompetent und engagiert für Sie da.

TAG & NACHT:
04101 222 01



Friedenstraße 44
25421 Pinneberg
info@bi-e.de
www.bi-e.de



*Gründlich und fein?
Maler Knapp muss es sein!*

☎ 04101 **6 15 19**

Malermester
Knapp

✉ **Maler Knapp**
Schaafweide 18
25421 Pinneberg
@ knappmalerei@web.de

Pflegediakonie

WIR SIND FÜR SIE DA!

Uns ist es wichtig, pflegebedürftigen Menschen die vertraute häusliche Umgebung zu bewahren.

Diakoniestation Kummerfeld / Pinneberg
Langenbargen 6 Telefon: 04101 8565550
25495 Kummerfeld www.pflegediakonie.de



Regina's Blumen Boutique

Diesterwegstraße 33E · 25421 Pi-Theisdorf
Telefon 04101 - 656 64

Liebe Senioreninnen und Senioren

Als ich den Bericht für den Gemeindebrief schrieb, war es draußen grau und regnerisch, kein Wetter um fröhlich zu sein. Als ich aber auf die Themen schaute, die wir im Seniorenvorstand für Sie ausgesucht haben, wurde es in mir wieder hell.

Wir setzen eine Tradition fort und verzieren uns Kerzen für die Adventszeit, die dann unsere Zimmer erleuchten. Viele Kerzen stehen auf den Tischen, wenn wir uns zu unserer Weihnachtsfeier treffen. Gleich im neuen Jahr lassen wir uns von dem hellen Weihnachtsstern führen. Herr Pastor Schlotfeldt erzählt uns etwas von seiner Kanada Reise.

Was ist eine Veeh Harfe (Zupfinstrument) und wie klingt sie? Frau Mitternacht und Ihre Gruppe erfreuen uns mit ihrer Musik.

Siegfried Lenz, wir alle erinnern uns sicher an „Die Deutschstunde“ oder an „So zärtlich war Suleyken“. Lassen wir uns auf sein Leben und seine Erzählungen an unserem Seniorennachmittag ein.

Eine gesegnete Advents- und
Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Heidi Frerichmann und Team



Seniorenachmittag



Gemeinsames Essen

Möchten Sie sich zum Gemeinsamen Essen ab- oder anmelden, rufen Sie bitte Frau Ullrich unter der Telefonnummer 660 35 oder im Kirchenbüro unter 628 96 an.



Speiseplan (Beginn 12.30 Uhr)

- 11. Dezember** Rindfleisch in Meerrettichsoße, Salzkartoffeln, Gemischter Salat, Dessert
- 15. Januar** Grünkohl, Kasseler, Kochwurst, Kartoffeln, Dessert
- 26. Februar** Linsensuppe, Würstchen, Dessert



Neumann & Sohn



**Sanitär- und Heizungsanlagen
Zertifizierter Fachbetrieb
für Abwasserdichtheitsprüfungen**

**Behrensallee 15 • 25421 Pinneberg/Waldenau
Telefon 041 01 - 85 01 34 • Telefax 041 01 - 85 01 67**

Sitztanznachmittage im Gemeindehaus



*Bunt sind schon die Wälder,
gelb die Stoppelfelder und der Herbst beginnt.*

*Rote Blätter fallen, graue Nebel wallen,
kühler weht der Wind.*

*Wie die volle Traube aus dem Rebenlaube
purpurfarbig strahlt.*

*Am Geländer reifen Pflirsiche mit Streifen,
rot und gelb bemalt.*

*Geige tönt und Flöte,
bei der Abendröte und im Mondesglanz.*

*Junge Winzerinnen winken
und beginnen frohen Erntetanz.*

von J.G. von Salis-Seewis

Mit diesem Herbstlied hatten wir ein gutes Thema. Wir haben unsere Deko so gestalten können, haben es mit Klavierbegleitung gesungen, hatten ein Gesprächsthema und konnten dazu auch unseren Sitztanz machen. Die Abende werden nun dunkler. Wir freuen uns, dass wir mit diesen Nachmittagen Farbe und Freude in die Herzen bringen können. Es ist bei uns schon Tradition, dass es im Herbst auch Bratäpfel gibt, die Angelika immer so lecker für uns zubereitet. Ein Dank an Rosi für die liebevolle Dekoration jedesmal. Wir beginnen mit einer Begrüßung, es folgen einige Tänze. Danach gibt es eine Kaffeepause und den Abschluß machen wir wieder mit Tanz und Singen. Einen schönen, sonnigen Herbst und Winter wünschen Ihnen *Rosi, Angelika und Dietlind*

Der Seniorentanz findet statt am:

**9. Dezember mit Weihnachtsfeier
13. und 27. Januar, 10. und 24. Februar
jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr**

Seniorenachmittage

jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr
im Gemeindehaus

- 4. Dezember** Wir verzieren uns eine Kerze für die Adventszeit
- 18. Dezember** Weihnachtsfeier im Seniorenkreis
- 8. Januar** Geführt durch einen Stern
- 22. Januar** Kanada Impressionen
- 5. Februar** Wir bekommen Besuch von Frau Mitternacht mit ihrer Veeh-Harfen Gruppe
- 19. Februar** Siegfried Lenz: sein Leben, seine Geschichten und Gedichte

Heidi Frerichmann



Sprechzeiten

Seniorenbeauftragte Frau
Frerichmann: Termine nach telefonischer
Absprache: 662 63



Hanne Benke

Physiotherapie
Studelskamp 4a
25421 Pinneberg-Datum-Waldenau
Fax 04101 - 370 75 05
Telefon 04101 - 69 12 69

- o Krankengymnastik, Bobath, PNF
- o Manuelle Therapie
- o Lymphdrainage
- o Atemtherapie
- o Osteopathie
- o craniosacrale Therapie
- o Entspannungskurse

Getauft wurde



Es sind verstorben und wurden beigesetzt



Adobe Stock: haiderose

Weihnachten am Meer

www.matthiessen-bestattungen.de · Ihr Bestatter seit 1812



»**Filmisch erklärt**« Wir beantworten viele Fragen rund um das Thema Bestattungen.

Matthiessen OHG · Damm 2
25421 Pinneberg · Tel. 04101 84410



REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

im Gemeindezentrum Schenefelder Landstraße 74, 25421 Pinneberg

MONTAG			
15.00 - 17.00	Seniorenstanz (Termine Seite 29)	Dietlind Steinhoff Angelika Dröge	04101 - 614 01 04122 - 999 840
19.00 - 20.30	Posaunenchor	Michael Haack	0160 - 921 063 69
DIENSTAG			
15.00 - 16.00	Konfirmandenunterricht	Henning Schlotfeldt	04101 - 628 21
MITTWOCH			
9.00 - 11.00	Kirchenbüro (Dezember) Kirchenbüro ab Januar	Kendra Hachmann Sandra Schaumburger	04101 - 628 96
12.30	Gemeinsames Essen (Termine Seite 27)	Ilse Ullrich	04101 - 660 35
15.00 - 17.00	Seniorenachmittag (Termine Seite 29)	Heidi Frerichmann Henning Schlotfeldt	04101 - 662 63 04101 - 628 21
16.30 - 18.00	Pfadfinder	Laurin Holla	0176 - 640 129 50
17.00 - 19.00	Kirchenbüro (Dezember) Kirchenbüro ab Januar	Kendra Hachmann Sandra Schaumburger	04101 - 628 96
DONNERSTAG			
20.00 - 21.30	„CrossVoices“ Gospelchor	Catrin Jacobsen	04101 - 375 79 66
FREITAG			
9.00 - 11.00	Kirchenbüro (Dezember) Kirchenbüro ab Januar	Kendra Hachmann Sandra Schaumburger	04101 - 628 96
SONNTAG			
siehe Seite 3	Gottesdienst	Henning Schlotfeldt	04101 - 628 21

Im Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kreuz-Kirchengemeinde werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht.

Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Gemeindebüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen.

Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss am 24. Januar 2025 eingehen.

Kirchenbüro	Kendra Hachmann buero@kreuzkirche-pinneberg.de	04101 - 628 96
Pastorat	Pastor Henning Schlotfeldt pastor@kreuzkirche-pinneberg.de	04101 - 628 21
Küster	Michael Haack kuester@kreuzkirche-pinneberg.de	0160 - 92 10 63 69
Kinder- u. Jugend	Laurin Holla pfadfinder@kreuzkirche-pinneberg.de	0176 - 640 129 50
Senioren	Hilke Haack	04101 - 681 55
Verein der Freunde der Kreuzkirche	Heidi Frerichmann	04101 - 662 63
Kindertagesstätte	Catharina Suchorski verein@kreuzkirche-pinneberg.de	
	Kindergarten	04101 - 649 49
	Krippe	04101 - 604 46 41
Diakonie	Diakoniestation Pinneberg	04101 - 856 55 50
Telefonseelsorge	24. Std. kostenfrei	0800 - 11 10 111 0800 - 11 10 222

Spendenkonto

auf Wunsch mit Spendenquittung

Sparkasse Südholstein | IBAN: DE37 2305 1030 0004 1018 46 | BIC: NOLADE21SHO

Impressum

Evangelisch-Lutherische Kreuz-Kirchengemeinde

Schenefelder Landstraße 74 | 25421 Pinneberg | Telefon 04101 - 628 96 | Fax 04101 - 69 00 34

buero@kreuzkirche-pinneberg.de | www.kreuzkirche-pinneberg.de

Herausgeber: Kirchengemeinderat der Evangelisch-Lutherischen Kreuz-Kirchengemeinde Pinneberg

Satz und Gestaltung: plaindesigns gmbh, service@plaindesigns.com



Ihre Vor-Ort-Apotheke
...digital und nah!



QR-Code Scannen und
„meine Apotheke“
App runterladen



apotheker Waldenau
Apothekerin Maren Schwartz

